

**Protokoll
der 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am : 09.06.2020
im: Sitzungssaal Rathaus, 3. Etage
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Frau Marion Fröbel

Frau Bettina Grumbach

Herr Eckhard Häßler

ab Top 4 der öffentlichen Sitzung
anwesend

Frau Uta Kunze

Frau Brigitte Lipeck

Frau Angelika Meyer-Overheu

Herr Joachim Rietz

Herr Andreas Weidmann

Frau Anett Wießner

bis Top 3 der nicht öffentlichen Sitzung

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Julia Schneider

Herr Ronald Schindler

Frau Alexandra Prüfer

Bürgermeister Zenker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände/ Ergänzungen. Mit anfänglich 9 VA-Mitgliedern ist das Gremium beschlussfähig.

Zur Bestätigung des Protokolls werden Gemeinderätin Wießner und Gemeinderätin Meyer-Overheu bestellt.

Zunächst stellt, Bürgermeister Zenker den neuen Mitarbeiter des Bauamtes, Herrn Hendrik Uteß vor, der seit 01.06.2020 in der GV tätig ist. Herr Uteß stellt sich selbst den Gemeinderäten vor und antwortet auf Fragen der Gemeinderäte.

- 1. Protokollbestätigung der 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.04.2020**
Das Protokoll der 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.04.2020 wird bestätigt.
- 2. Finanzangelegenheiten**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.
- 3. Grundstücksangelegenheiten**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

4. Vereinsförderung 2020 **Vorlage: 0115/2020**

Hauptamtsleiterin Frau Schneider informiert die Anwesenden über die vorgeschlagene Vereinsförderung.

Es liegen zahlreiche Anträge unserer Vereine auf Förderung im Haushaltsjahr 2020 vor. Es gibt Projekte, Jubiläen aber vor allem die regelmäßige Arbeit der Vereine, insbesondere bei der Kinder- und Jugendbetreuung in unseren Sportvereinen.

Es stehen wiederum insgesamt 22.300,- € als Fördersumme zur Verfügung. Diese wurde anhand der Anträge, Vorhaben, Stützung der Nutzungsentgelte von Sporthallen und der Zahl der Kinder und Jugendlichen in den Vereinen aufgeteilt. Die bisherigen Förderschwerpunkte:

1. Kinder- und Jugendförderung
2. Projektförderung
3. Jubiläen

werden beibehalten. Dieses Jahr begehrt die Ev.-Luth. Kirchgemeinde für das geplante Wandelkonzert einen Zuschuss von 1.000 €. Das letzte Wandelkonzert, das auch mit dem Zentralgasthof gemeinsam organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Das möchten wir wieder unterstützen. Bei den Sportvereinen, die auf die Nutzung der Sporthallen angewiesen sind, wurden die leicht gestiegenen Nutzungsentgelte berücksichtigt.

Außerdem wurde versucht, die Pro-Kopf-Förderung von Kindern und Jugendlichen annähernd anzugleichen, was aufgrund der völlig unterschiedlichen Voraussetzungen nur bedingt möglich ist. Der TuS hat das Sportplatzgelände gepachtet, muss aber alle Betriebskosten selbst tragen. Der HSVW hingegen hat Nutzungsentgelt für die Nassauhalle zu entrichten, kommt jedoch nicht für die Betriebskosten auf. Insofern hinkt ein Vergleich. Die zahlenmäßig kleinen Vereine bedürfen einer verhältnismäßig größeren Förderung für die Hallennutzung. Sie können ohne diese die Hallen gar nicht nutzen, was das „Aus“ für den Verein bedeuten würde.

So wurde anhand der Bedürfnisse und einer Gleichbehandlung versucht, die Mittel zu verteilen.

GR Rietz empfindet die Verteilung als nicht gerecht, so z.B. erhält der Carnevalsclub zu wenig Unterstützung seiner Meinung nach. Frau Schneider berichtet, dass der Carnevalsverein durch Veranstaltungen Einnahmen generiert was andere Vereine nicht haben und das die Gemeinde in Bezug auf die Nutzung der Hülbuschhalle den Verein unterstützt.

GRin Frau Meyer-Overheu möchte wissen warum das Wandelkonzert 1000 Euro Förderung erhält. Dazu informiert Hauptamtsleiterin Frau Schneider, dass die Kirche in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum feiert und des Weiteren sind am Wandelkonzert hauptsächlich Kinder/Jugendliche unserer Grundschule, beteiligt.

GRin Frau Grumbach fragt an, ob in diesem Jahr das Zeltlager der Feuerwehr stattfindet. Frau Schneider meint, dass das Zeltlager stattfinden würde. Hier ist aber noch mal nachzufragen.

Hauptamtsleiterin Frau Schneider informiert, dass das Fußballfest des TuS in diesem Jahr mit internationaler Beteiligung nicht stattfindet. Von den Partnergemeinden aus Polen und aus Oftersheim gab es keine Rückmeldung. Die Förderung für das Fußballfest i. H. v. 1.000 € würde damit entfallen.

Beschlussfassung:

Der Förderung der Vereine im Jahr 2020 entsprechend der Anlage 1 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes der Gemeinde Weinböhla zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

Beschlusnummer: 26/7/2020

5. Sonstiges

Hauptamtsleiterin Frau Schneider weist die Anwesenden auf die neuen Fotografien im Sitzungssaal und Rathaus hin. Sie dankt dem Fotoclub Weinböhla für die Bereitstellung der Fotos.

Des Weiteren darf der Circus Magic wieder Vorstellung durchführen und ab 10. Juni 2020 soll die Gemeindeverwaltung für die Strom- und Wasserentnahme Gebühren zu verlangen.

Frau Schneider informiert die Anwesenden über die Wiedereröffnung von einzelnen Einrichtungen, die durch die Corona bedingte Schließung geschlossen waren.

GRin Grumbach fragt an, wer für das Wohnbaugebiet an der Dresdner Straße Ansprechpartner sei. Der Bauzeitenplan und die Änderungen zum Bauvorhaben sind von Interesse. Bauträger ist die Firma VSC, die Vermarktung soll über das Maklerbüro Russig erfolgen und Träger ist die VOSO. Die Gemeinde ist hier nicht zuständig.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat

Prüfer
Protokollabfassung

Gemeinderat